

R E C H N U N G S H O F - B E R I C H T

**Burghauptmannschaft: Mieten zu niedrig**

24. November 2011 18:22

**Rechnungshof ortet wenig Transparenz und Probleme insbesondere am Standort Innsbruck - Konzentration auf Kernaufgaben wird empfohlen**

Wien - Der Rechnungshof bemängelt in einem neuen Bericht die Gebarung der Burghauptmannschaft Österreich. Diese verwaltet 65 "bedeutende und einzigartige historische Bauwerke", wie etwa die Hofburg in Wien und in Innsbruck, die Festung Hohensalzburg, das Kunsthistorische Museum oder die Staatsoper in Wien.

M E H R Z U M T H E M A  
 W I Entdecken ab € 9,-! Buchen auf oebb.at  
 E U PAYS24 : Die Online-Zahlungslösung  
 Werbung

Unter anderem mangle es an Transparenz bei Direktvergaben sowie an Mieteinnahmen. Vor allem der Standort Innsbruck geriet ins Blickfeld der Prüfer. Empfohlen wird hier etwa die erneute Neuordnung der Rechts- und Verwaltungsverhältnisse, um weitere finanzielle Belastungen für den Bund zu vermeiden.

**Sieben Standorte erschweren Dienstaufsicht**

Die Burghauptmannschaft Österreich mit insgesamt 166 Bediensteten unterhielt zum Zeitpunkt der Prüfung sechs Standorte in Wien und einen in Innsbruck, wodurch Dienstaufsicht und Ressourcensteuerung erschwert gewesen seien. So mangle es etwa bei der Vergabe von Aufträgen für die Instandhaltung an Transparenz, stellte der RH fest. Die Einholung von Vergleichsangeboten etwa sei nicht vorgeschrieben gewesen und auch für die Prüfung des Preises habe es keine schriftlichen Vorgaben gegeben. Eine Dokumentation der Vergabeentscheidung fehlte gänzlich. Auch gab es noch keine einheitlichen schriftlichen Vorgaben für die Kontrolle von Baustellen - obwohl bereits 2007 in einem Kontrollbericht des zuständigen Wirtschaftsministeriums Mängel festgestellt wurden. Der RH empfiehlt deshalb, die mangelnde Transparenz "umgehend" zu beheben.

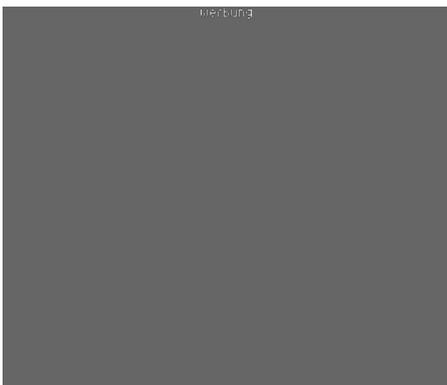
Das Wirtschaftsministerium kündigte an, verstärkt auf die Dokumentation zu achten. Eine Standardisierung der Baustellenkontrollen sei hingegen nicht zweckmäßig.

**Hohe Sanierungskosten für ertragsloses Objekt**

Probleme ortet der RH auch am Tiroler Standort. So habe der Bund dem Land Tirol seit 1956 ein Gebäude in Innsbruck unentgeltlich zur Nutzung überlassen. Das Land wiederum überließ es seit 2007 entgeltlich der Tiroler Landesmuseen-Betriebsges.mbH und erhielt dafür jährlich 35.000 Euro. Ein Teil der Hofburg in Innsbruck, das Damenstiftsgebäude, war grundbücherlich mit einem Fruchtgenussrecht zugunsten der Stiftung Maria Theresianisches Damenstift belastet. Die Mieteinnahmen flossen an die Stiftung. Obwohl das Damenstift für die Republik Österreich ein ertragsloses Objekt war, musste die Burghauptmannschaft 2004 516.965 Euro für Sanierungsarbeiten zahlen. Hier wird eine neuerliche Neuordnung der Rechts- und Verwaltungsverhältnisse



Die Objekte, die die Burghauptmannschaft verwaltet (Bild: Hofburg, Michaelerplatz) stehen bundesinternen Nutzern wie etwa Ministerien und Museen oder auch privaten Nutzern zur Verfügung.



**Burghauptmannschaft: Mieten zu niedrig [6]**

" C Ä S A R 2 0 1 1

**René Benko ist Immo-Manager des Jahres [43]**



"Cäsar" für den Tiroler Selfmade-Millionär - Preis fürs Lebenswerk ging an Peter Rustler, Hans Jörg Ulreich wurde zum Bauträger des Jahres gekürt

N E U E V A R I A

**Kautions garantiert, Geld garantiert weg [302]**



Ein junges österreichisches Start-Up bietet seit kurzem Kautionsgarantien an - Doch Mieterschützer raten davon ab

I M M O B I L I E N

**Nur 31 Prozent der Österreicher wenden sich an Immobilienmakler [74]**

Zwei Drittel kommen auch anders zur neuen Bleibe oder deren Verkauf - Re/Max ortet ungenutztes Marktpotenzial

I M M O B I L I E N

**"Je teurer eine Wohnung, desto einfacher die Kunden" [248]**



Der Wiener Makler Michael Pfeifer glaubt, dass die "ImmobilienCard" die schwarzen Schafe der Branche bekämpfen kann, von denen es immer noch viele gibt

Ö S T E R R E I C H

**Makler wollen mit "ImmobilienCard" durchstarten [27]**



Der Berufsausschuss für Makler, Bauträger und Verwalter wird nun bundesweit eingeführt

A . S . S . U N D

**Winterdienstleister stellen sich neu auf [9]**



A.S.S. und Bromberger bündeln Kräfte und werden mit Marke A.S.S.Bro Nummer zwei in Wien - Gesamte Wiener Branche beschäftigt 16.500 Mitarbeiter

M V Ö - K O S T E N

**Wiener Betriebskosten stiegen nur leicht [11]**



Mietervereinigung: Anstieg von 1,62 auf 1,64 Euro pro Monat und Quadratmeter - Geringe Inflation 2009 wirkte sich positiv aus

F R I E D R I C H

**"Die einen schaffen's, die anderen schaffen's nicht" [55]**



Friedrich Noszek, Präsident des Haus- und Grundbesitzerbunds, übervererbte Häuser, Steuern auf Vermögen, Wärmedämmung und griechische Mieten

" M I E T E R - Z E

**Offensive gegen Mietnomaden [1031]**



Ein großer heimischer Hausverwalter startet eine Aktion zur "Belohnung braver Mieter" und hofft auf zahlreiche Nachahmer

" I M M O B I L I E

empfohlen, welche bereits zugesagt wurde.

Von 2006 bis 2009 hatte die Burghauptmannschaft 272,02 Mio. Euro vom Bund zur Verfügung. Einnahmen von insgesamt 55,16 Mio. Euro standen 327,18 Mio. Euro an Ausgaben gegenüber. Der RH stellte fest, dass die Kostenrechnung nicht aussagekräftig war, weil sie keine objektbezogenen Auswertungen ermöglichte. Damit fehle aber ein wesentliches Steuerungsinstrument zur effizienten Aufgabenerfüllung.

### Mieten zu niedrig

Die Objekte stehen bundesinternen Nutzern wie etwa den Ministerien, Museen oder auch privaten Nutzern zur Verfügung. 2009 wurden bei einer Nutzfläche von insgesamt 643.562 Quadratmeter Miet- und Pachteinnahmen von 7,85 Mio. Euro eingenommen. Die Mieten waren größtenteils durch Gesetze geregelt, die Mieten für Private lagen allerdings teilweise weit unter marktkonformen Mieten. Erst bei Neuvermietungen wurden marktkonforme Mieten vereinbart. Begünstigte Konditionen bestanden etwa für das Kunsthistorische Museum, das Belvedere, die Nationalbibliothek oder die Albertina. Keinen Mietzins zahlte der Verein Wiener Sängerknaben im Schloss Augarten. Verhandlungen über das Mietverhältnis würden laut Ministeriumsstellungnahme geführt.

Die Spanische Hofreitschule zahlt ebenfalls kein Entgelt für die genutzten Teile der Hofburg und die Stallungen, sondern nur die anteiligen Betriebskosten. Wirtschaftlich betrachtet ergebe sich dadurch eine Subvention, hielt der RH fest.

### Schnittstellen-Analyse

Neben den Kernaufgaben betreut die Burghauptmannschaft auch das Bundesbad Alte Donau und die Telefonanlage des Bundes. Der RH empfahl, die Betreuung der Telefonanlagen einzustellen, woraufhin das Ministerium eine Reduzierung der Objekte in Aussicht stellte.

Die Burghauptmannschaft ist eine nachgeordnete Dienststelle des Wirtschaftsministeriums, allerdings überschneiden sich Tätigkeiten und es fehle eine klare Abgrenzung der Aufgabenbereiche. Laut Burghauptmann werde diese Schnittstelle analysiert. (APA/red)

### Links

[Rechnungshof-Bericht](#)

[Burghauptmannschaft Österreich](#)

Aktuelle Immobilien in Innsbruck finden Sie auf [derStandard.at/Immobilien](http://derStandard.at/Immobilien)

Jetzt neu: Der Ausweis für Wiener Makler [26]



Wiener Fachgruppe führt "Card" für ihre Mitgliedsbetriebe und deren Mitarbeiter ein

Wiener Immo-Branche startet Imagekampagne [14]

WKW-Fachgruppe der Immobilien- und Vermögenstreuhänder gibt "Wien ein Zuhause"

S T U D I E

AK: Wiener Altbaumieten viel zu hoch [864]

Arbeiterkammer fordert wirksame Begrenzung - "Das Richtw ertmietsystem funktioniert nicht" - ÖVI, ÖHGB w eisen Kritik zurück

Erste Makler-Zertifizierung in Österreich [1]

Als erster österreichischer Wohnungsmakler hat EHL Immobilien eine Zertifizierung nach EN 15733 erhalten

Makler-Preis "Immy" vergeben [3]

Die Wiener Fachgruppe ehrte ihre Branchen-Besten am Mittwoch und zum bereits fünften Mal

Ü B E R B L I C K

Aktuelle Regelung [1]

Wieviel Provision gezahlt werden muss und wie sie berechnet wird

[derStandard.at/Immobilien auf Facebook](#)



Feedback



Immobilien suchen

34.718 Immobilien online

Bundes(land)

Bezirk

Alle Arten

Alle

Suchen

Erweiterte Suche

Kontakt

Häufig gesucht:

- > Mietwohnungen Wien
- > Immobilien in Wien
- > Wohnungssuche Graz
- > Häuser in Kärnten

P R O M O T I O N



### FOKUS WOHNBAU: LEBENSZYKLUS ALU-FENSTER

Mehr Lebensqualität, werthaltige Bauweise plus Wirtschaftlichkeit - erfüllbar durch Fenster aus Aluminium, die durch Design, Qualität und Werthaltigkeit punkten.

BEZAHLTER INHALT

Kommentar posten

6 Postings

▶ **Harald Bruckner**  25.11.2011 15:26  [1] [▶permalink](#) [▶antw orten](#)  
[▶bew erten](#) [▶melden](#)

**diese Beamten gehören abgeschafft.**

falscher Brandalarm: Feuerwehr findet diensthabende Beamten mit Schlüssel nicht.  
 Brand der Hofburg: Feuerwehr kommt nicht ins Gebäude, weil diensthabende Beamten mit Schlüssel nicht auffindbar und keinen Brand melden.  
 Einbruch Kunsthistorisches Museum: Alarmanlagen Abgeschaltet, weil sie stören.

Konsequenzen: Alles in Ordnung - nie Probleme gehabt.

▶ **heurigenwirt**  25.11.2011 12:25  [1] [▶permalink](#) [▶antw orten](#)  
[▶bew erten](#) [▶melden](#)

ist der Artikel mit einem 3Handy geschrieben worden?

▶ **onlooker**  6 25.11.2011 10:05  [1] [▶permalink](#) [▶antw orten](#)  
[▶bew erten](#) [▶melden](#)

**kann mn nicht erfahren, welche einsparungen oder gewinne man machen könnte?**

es sollte doch minister mitterlehner , auf grund des RH berichtes interessiert sein, alle doppelgleisigkeiten zu elimieren, und schlankere verwaltungen aufbauen, warum wird hier nicht gehandelt? oder will man nur bei pensionen einsparen?

▶ **Michael B**  9 25.11.2011 14:44  [2] [▶permalink](#) [▶antw orten](#)  
[▶bew erten](#) [▶melden](#)

**Wahrscheinlich könnte man gleich viel mehr verdienen,**

wenn man die Hofburg-Räumlichkeiten zu einem marktgerechten Preis an die Hofreitschule vermieten würde, und dafür müßte die Hofreitschule genau dieses Geld dann vom Landwirtschaftsministerium bekommen. SO wird ja üblicherweise in Österreich "gespart"...

▶▶ **onlooker**  6 25.11.2011 15:28  [1] [▶permalink](#) [▶antw orten](#)  
[▶bew erten](#) [▶melden](#)

**keine frage, wäre sicher ein guter beginn,**

aber die hofreitschule ist ein guter punkt, kann mir nicht vorstellen, dass es einer guter marketing gesellschaft nicht gelingen sollte, mehr attraktive happenings in wien zu finden, schönbrunn ist eine solche gelungene cooperation, und wien selbst hat schon in den 60 jahren begonnen, sich selbst zu promoten, möglichkeiten gäbe es genug, aber die ideen geber sollten nicht aus österreich kommen, meischis haben wir selbst genug

▶ **Ph Gudenus**  24.11.2011 23:22  [2] [▶permalink](#) [▶antw orten](#)  
[▶bew erten](#) [▶melden](#)

**Stiftung Maria Theresianisches Damenstift**

Sind damit die lokalen Prostituierten gemeint?

Merkung

**derStandard.at/Karriere**

<p><b>Interner Applikation Consultant (m/w)</b>            Immobilien/Facility M...            conwert Immobilien ...            Vollzeit</p>	<p><b>Leiter/in Empfangssekretariat</b>            Immobilien/Facility M...            Rutter Retail GmbH            Vollzeit</p>
---	---

[▶ weitere Angebote](#)
[▶ Suchagenten anlegen](#)

Die Kommentare von Usern und Userinnen geben nicht notw endigerw eise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Kommentare, w elche straf- oder zivilrechtliche Normen verletzen, den guten Sitten w idersprechen oder sonst demAnsehen des Mediums zuw iderlaufen (**siehe ausführliche Forenregeln**), zu entfernen. Der/Die Benutzer/in kann diesfalls keine Ansprüche stellen. Weiters behält sich die derStandard.at GmbH vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen und strafrechtlich relevante Tatbestände zur Anzeige zu bringen.

© derStandard.at GmbH 2011 - Impressum

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.

Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.